

BAG Musik Rheinland-Süd, JHV. vom 27.10.2006

Im Berichtszeitraum des Jahres 2005 wurden folgende Projekte durchgeführt:

Musikprojekte an der Gesamtschule Bonn - Bad Godesberg

- Dirigierkurs für Jugendliche (BN-Bad Godesberg, 10 Termine)
- wöchentliche musikalische Arbeit (40 Termine, ca. 20 Aufführungen)
- Vorbereitung und Aufnahme im Studio (zwei Tage)
- Vorbereitung und Teilnahme Jazzkurs Bückeberg (Niedersachsen, vier Tage)
- Vorbereitung und Auftritt beim Weltjugendtag (Probenphase, ein Auftritt)

gemeinsame Finanzierung von BAG, Förderverein und Eigenmitteln,

Umsatz: 20.000.- , Zuschuss: 8.000.-

Musikprojekte am EMA-Gymnasium

- Vorbereitung Bilstein/Steinfeld
- Vorbereitung und Präsentation EMA-Gymnasium (40 Termine + 4 Aufführungen)

gemeinsame Finanzierung von BAG, EMA, Förderverein und Eigenmitteln

Umsatz: 10.000.- , Zuschuss: 1.500.-

Beueler Stadtmusik

- Musikprojekt Josefschule, BN-Beuel
- Arbeitsphase Giersberg, Bläserkreis Oberkassel, BN-Beuel

gemeinsame Finanzierung von BAG, Förderverein, Ev. Kirche und Eigenmitteln,

Umsatz: ca. 10.000.-, Zuschuss: 2.500.-

Bonner Jugendsinfonieorchester (EMA)

- Vorbereitung und Präsentation (40 Termine, ca. 10 Aufführungen, eine CD)

Umsatz: ca. 10.000.-, Zuschuss: 1000.-

Erinnern für die Zukunft (Krakau mit IJAB, Goethe-Institut)

- Vorbereitung (2 x acht Tage in Bonn und Krakau) und drei Präsentationen,
- gemeinsame Finanzierung von BAG, Goethe-Institut der Stiftung "Erinnern für die Zukunft", und anderen Trägern

Umsatz: ca. 50.000.-, Zuschuss: 1.000.-

Musiktheater an der Lutherkirche (BN-Poppelsdorf)

- Vorbereitung und drei Präsentationen (20 Termine)

gemeinsame Finanzierung von BAG, Ev. Kirche und Eigenmitteln,

Umsatz: ca. 5.000.-, Zuschuss: 1000.-

Musikschule Bornheim

- Vorbereitungsfahrt und Präsentation (vier Tage, drei Präsentationen,
- gemeinsame Finanzierung BAG, Stadt Bornheim, Eltern- und TN-Beiträge,

Umsatz: ca. 5.000.-, Zuschuss: 900.-

Kosten für Büro, Planung und Leitung

Umsatz: ca. 5.000.- , Zuschuss: 8.000.-

Die Projekte wurden als Zuschußprojekte durchgeführt, was bedeutet, dass die BAG eine Teil der tatsächlichen Kosten übernimmt. EMA und Lutherkirche rufen dabei nur einen relativ geringen Betrag ab, weil viel in Eigenleistung läuft oder über Sponsoren deren Spendenhöhe wir nicht erfahren. Einfach ist die Abwicklung der "Erinnern" (Lemm)-Projekte, da die Geldgeber uns als Abwicklungspartner sehen und die Beträge im Prinzip durchlaufende Posten sind. Ansonsten liegen die Projekte im Bereich um die 25% Zuschuß zu den Gesamtkosten.

Tabelle: Übersicht Gesamtkosten zu Zuschuß

Durchgeführtes Projekt	Gesamtkosten (ca.)	Zuschuß BAG
Gesamtschule Bonn - Bad Godesberg	20.000,00 €	8.060,70 €
Musikprojekte am EMA-Gymnasium	10.000,00 €	1.560,00 €
Beueler Stadtmusik (Josefschule und Bläser)	10.000,00 €	1.465,46 €
Bonner Jugendsinfonieorchester (EMA)	10.000,00 €	1.276,93 €
Erinnern für die Zukunft (Krakau/Bonn)	50.000,00 €	496,37 €
Musiktheater an der Lutherkirche	5.000,00 €	1.000,00 €
Musikschule Bornheim	5.000,00 €	900,00 €
Investitionen/Bildungsmittel	3.295,82 €	3.295,82 €
Planung/Leitung	7.790,18 €	7.790,18 €
Summe	121.086,00 €	25.845,46 €

Dieser Betrag entspricht ziemlich genau den Zuwendungen des Landschaftsverbandes. Die Planungs- und Leitungskosten sind aber höher als eigentlich notwendig. Das liegt daran, daß alle BAGen in NRW im Fachbereich Musik eine Umlage bezahlen, mit der u.a. ein Teil der Geschäftsführung finanziert wurde, eine Investition, die sich bisher gerechnet hat, weil die Abrechnung und Prüfung dann immer korrekt ausfiel und nichts zu beanstanden war. Die Unterlagen werden insgesamt dreimal geprüft: von uns durch die gewählten Rechnungsprüfer (meistens Elisabeth Seyb), von der LAG durch die Geschäftsstelle (in der Vergangenheit war dies Uschi Weiel), anschließend durch den Landschaftsverband Rheinland und den Landesrechnungshof). Außerdem müssen wir noch für das Finanzamt Bonn eine Aufstellung machen, die nach Personal- und Sachkosten aufschlüsselt und Überschüsse und Defizite ausweist.

Wir schließen das Jahr mit einem Defizit in Höhe von € 5.008, 48.- ab. Das liegt daran, dass die Modalitäten der Änderung des Landesjugendplanes gegriffen haben, wonach nur noch tatsächlich entstandene Kosten abgerechnet werden, die Kurse betreffen, die durch den die LAG Musik beim Landesjugendplan angemeldet wurden. Wenn ein Kurs höhere Kosten hat, als die Pauschale von € 80.- /Tag, wird die Differenz nicht ersetzt oder angerechnet, ebenso, wenn er zu spät gemeldet wurde oder nicht die nötige Teilnehmerzahl erreicht. Hat er geringere Kosten, wird nicht gutgeschrieben, sondern nur bis zu der geringeren Höhe erstattet. So tragen wir das Risiko, können die Differenz zum "Gewinn" aber nur über Drittmittel erwirtschaften, die aus diesem Grund verstärkt eingeworben werden müssen. Dies geschieht durch Verleih von Technik, Gagen von Big-Band oder Orchester und durch Spenden.